



HOME > WIRTSCHAFT > MONEY MINDSET > „IN 10 JAHREN SPRICHT KEINER MEHR ÜBER KRYPTOS“, PROPHEZEIT FINANZEXPERTE

BI+

„In zehn Jahren spricht niemand mehr über Kryptos“, sagt Finanzexperte Peter Thilo Hasler und nennt zwei Argumente



Tristan Filges
🕒 15:13, 23 Jun 2022



Finanzanalyst Peter Thilo Hasler ist kein Freund von Kryptowährungen, durch den aktuellen Crash sieht er sich bestätigt. ©Peter Thilo Hasler/getty, Montage: Business Insider

- **Seit April befinden sich die Kurse von Bitcoin, Ethereum und Co. auf Talfahrt. Der Bitcoin liegt bereits bei unter 20.000 US-Dollar, Ethereum könnte bald dauerhaft die 1000-Dollar-Marke unterschreiten.**
- **Einer, der schon von Anfang nichts von Kryptowährungen und Blockchains gehalten hat, ist Peter Thilo Hasler. Der Finanzexperte hält die Tokens weder für eine gute Währung noch eine solide Wertanlage.**
- **Nur sei die Verzweigung einiger Investoren nicht groß genug, dass die Blase endgültig platze, sagt er im Gespräch mit Business Insider. Doch er ist sich sicher, „in zehn Jahren spricht niemand mehr über Krypto“.**

Wer vor zweieinhalb Jahren im Dezember 2020 für 1000 Euro in den Bitcoin eingestiegen wäre, hätte seine Anteile vor einem guten halben Jahr für mehr als 3000 Euro wieder verkaufen können. Ein Gewinn von satten 2000 Euro und einer 200 prozentigen Rendite in ziemlich kurzer Zeit – ein Traum für jeden, der versucht, sein Vermögen anzulegen und zu vermehren.

Viele Krypto-Anleger, die früh investiert haben, dürften sich jetzt allerdings ärgern, dass sie vor sechs Monaten, als der Bitcoin seinen Höchststand hatte, nicht verkauften. Denn die 1000 Euro, die damals in den Bitcoin geflossen sind, sind jetzt wieder nur noch 1000 Euro wert. Der Kurs hatte eine ziemlich steile Fahrt nach oben hingelegt und befindet sich jetzt auf einem ähnlich schnellen Weg nach unten.

Das gilt allerdings nicht nur für den Bitcoin. Der Token von Ethereum, kurz Ether und die zweitwichtigste Kryptowährung am Markt, legt einen noch rasanteren Absturz hin und befindet sich nur knapp über der 1000-Dollar-Grenze. Doch brechen jetzt die Kryptowährungen komplett ein? Platzt die vermeintliche „Krypto-Blase“?

LEST AUCH



BI+

Stürzt Ether bald unter die 1000-Dollar-Marke – und dann ins Bodenlose? Zwei Krypto-Experten geben eine Kurs-Prognose

Nein, meint Finanzexperte und Analyst Peter Thilo Hasler – zumindest noch nicht. Denn die Verunsicherung der Anleger sei noch nicht groß genug, sagt er im Gespräch mit Business Insider. Erst, wenn blanke Panik herrsche, werde die Blase platzen. Früher oder später, so ist sich Hasler sicher, werde dies aber auf jeden Fall passieren, weil dies, ähnlich einem Naturgesetz, immer passieren würde. „Wir werden zukünftig noch schnellere Kursverfälle sehen und in zehn Jahren spricht niemand mehr über Kryptos“, ist Hasler überzeugt. „So wie wir heute nur den Kopf schütteln, wenn wir lesen, was im 17. Jahrhundert für Tulpenzwiebeln bezahlt worden ist.“

Zwei Argumente, warum Kryptowährungen einbrechen könnten

Was macht den Analysten da so sicher? Im Grunde sind für ihn zwei Dinge ausschlaggebend. Kryptowährungen müssten sich entweder als Vermögensspeicher oder als Währung etablieren. Keines von beidem sieht Hasler gegeben – mit einer kleinen Ausnahme.

LEST AUCH



BI+

Der Bitcoin-Kurs crasht – wie geht es weiter? Wir haben drei Krypto-Experten gefragt

Bitcoin und Ether sind keine sicheren Vermögensspeicher, weil laut Hasler ihr Kurs viel zu risikobehaftet ist. Zum anderen ist er der Meinung, dass sie schlichtweg keinen Wert hätten. „Im Gegensatz zu anderen Wertpapieren generieren Kryptowährungen keinen Cashflow. Auch für die Zukunft sehe ich nicht, wie sie einen Nutzen generieren könnten“, erklärt Hasler. Was er damit genau meint, verdeutlicht er an einem Beispiel. Ein Unternehmen generiert Cashflows, für die Anleger einen bestimmten Betrag zu zahlen bereit sind. Damit hat auch die Aktie eines Unternehmens immer einen bestimmten Wert. Wächst das Unternehmen – weil es erfolgreich wirtschaftet – wächst auch der Wert des Unternehmens – und die Aktie steigt.

Kryptos hingegen ähneln Briefmarkensammlungen. Sie hätten keinen Wert, sondern nur einen Preis. Preise aber seien von Stimmungen und neuen Informationen – etwa einem Tweet von Elon Musk – abhängig, die man als Außenstehender nicht vorhersagen könne. „Wenn man es genau betrachtet, haben sie sogar einen negativen Wert: der sich aus dem enormen Energieverbrauch speist“, argumentiert Hasler.

LEST AUCH



BI+

3000 Euro passives Einkommen mit Dividenden: Diese Aktien sind in unserem Depot – und diese Tipps geben wir euch

Aber auch als Währungen könnten sich Haslers Ansicht nach Kryptos nicht durchsetzen. Lange galten sie in Krisen – sowie andere Währungen auch – als sicherer Hafen. Dieses antizyklische Verhalten zu fallenden Kursen hat sich jetzt jedoch verändert. Viel mehr fallen die Kryptowährungen mit den anderen Wertpapieren, allerdings deutlich stärker.

„Verhalten sich nicht wie normale Währungen“

Ein wesentliches Kriterium einer Währung ist aber ihre Wertaufbewahrungsfunktion. Die ist Haslers Einschätzung nach bei Kryptowährungen nicht gegeben. „Wenn Kryptowährungen sich in einem Jahr dritteln, wird sichtbar, dass sie sich nicht wie normale Währungen verhalten.“ Zudem gebe es viele technische Hindernisse, die Kryptowährungen für den alltäglichen Gebrauch unbrauchbar machten.

Eine Ausnahme macht Hasler allerdings. Stablecoins, deren Preis an andere Währungen gebunden sind, hätten durchaus eine Existenzberechtigung: „Sie könnten beispielsweise dabei helfen, Zahlungen aus dem Ausland, die über Banken abgewickelt werden, schneller und günstiger abzuwickeln. Aber ob das den ganzen Bohei rechtfertigt?“

LEST AUCH

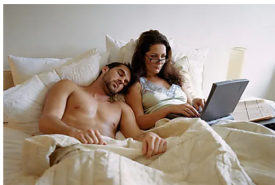


BI+

Finanzexperte Gerd Kommer: Darum ist passives Einkommen durch Immobilien eine Illusion

Mehr von uns

Smartfeed ▶



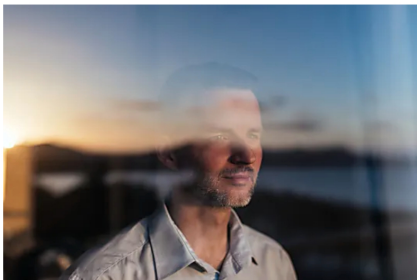
Wie ist der ideale Altersunterschied in einer Beziehung? Was eine Paartherapeutin dazu sagt – und...



Großer Ärger hinter den Kulissen: Wie Habecks Führungsstil die deutschen Umweltverbände frustriert



Eineiige Zwillinge: Einer ernährte sich drei Monate vegan, der andere aß auch Fleisch – diese Unterschiede stellten...



Bei mir wurde mit 28 Jahren Autismus diagnostiziert – wie das mein Leben zum Besseren verändert hat



„Schon jetzt macht sich die Zinswende bemerkbar“: Zwei Finanzexperten zeigen, warum sich Giro- und Tagesgeldkonto bald wieder lohnen könnten





Umstrittener Nebenjob von Bahnvorständin Nikutta: Die DB-Cargo Chefin boxte mit Rechtsgutachten Einzug in den Aufsichtsrat von Knorr-Bremse durch



Gazprom-Leak: Wie die Unternehmensberater von McKinsey dabei halfen, Deutschland von russischem Gas abhängig zu machen



Auf Wiedersehen, Münzen und Scheine? Wie Banken still und leise daran arbeiten, das Bargeld...



Drei Gründe, warum ihr trotz Kurs-Crashes jetzt in Tech-Aktien investieren solltet – laut einem Top-Analysten



Neurobiologe Gerald Hüther: „Krank werden viele Menschen deshalb, weil sie das, was sie krank macht, für etw...

Verwandte Artikel

- **Stürzt Ether bald unter die 1000-Dollar-Marke – und dann ins Bodenlose? Zwei Krypto-Experten geben eine Kurs-Prognose**
- **Ich habe Millionen wegen des Krypto-Crashes verloren – deshalb bleibe ich ruhig und investiere sogar weiter in Bitcoin**
- **Ein 30-jähriger Milliardär erklärt, wie er mit ausgeklügelten Krypto-Deals reich wurde**
- **Nach Finanzspritze: Personio ist 8,5 Milliarden Dollar wert**
- **Der Bitcoin-Kurs crasht – wie geht es weiter? Wir haben drei Krypto-Experten gefragt**

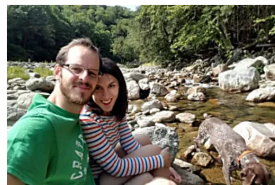
Mehr zum Thema

Bitcoin Finanzkrise Kryptowährung Wertpapiere

Mehr von uns



Mieter werfen ihr Geld zum Fenster hinaus? Unsinn, sagt Finanzexperte Gerd Kommer – und erklärt die...



Ein junges Paar hat sich von seinen Ersparnissen ein Tiny House gekauft – jetzt betreibt es 15 Airbnb-Häuser un...



Millionen durch Luxus-Villen: Mit welcher Firmenphilosophie Marcel Remus zum erfolgreichen...



„Ich wünsche mir Scheuer zurück“: Wie hinter dem Rücken von Verkehrsminister Wissing über dessen Arbeit gesprochen wird



Passives Einkommen mit Immobilien aufbauen? Dieses Paar besitzt 6 Häuser und verrät, welche 5 Dinge ihr wissen solltet, bevor ihr startet



Ich bin 30 und arbeite bei einem Logistikunternehmen — so steigerte ich innerhalb eines Jahres mein Gehalt um 20.000 Euro



Kosmetik-Rabatt, sechsstellige Gehälter und Work-Life-Balance: Wie Beiersdorf als Arbeitgeber punktet

Diese 29-Jährige verrät ihre schlaueste Entscheidung beim Krypto-Investment – und warum ihr der Crash wenig Sorgen macht



Der Traum vom Tiny House: Alles, was ihr über Bauplanung, Bauzeit und Kosten wissen müsst



"Ich könnte nicht schlafen mit diesem Risiko": So bewertet Finanzexperte Christian Röhl das Depot eines Lesers

Aktuelle News

- **Medienaffäre: Spielte der Rundfunkaufseher dem Ehemann der ARD-Chefin einen lukrativen Berater-Auftrag zu?**
- **Hitzewelle in Deutschland: Ein Ingenieur verrät, wie man den Sommer auch im Dachgeschoss kühl übersteht**
- **Laut Stiftung Warentest: Das sind die besten Tablets 2022 – und ihre viel günstigere Alternative**
- **Deutsche Bahn-Aufsichtsratsvorsitzender, Michael Odenwald, tritt nach Streit mit Verkehrsminister Wissing zurück**
- **Steigende Gas-Preise und Inflation: Diese Entlastungen kommen – diese werden diskutiert**

BUSINESS
INSIDER



Business

Aussagen von Narzissten
Gehaltstest: Ab wann ist man reich?
Entspannte Jobs mit gutem Gehalt
Ukraine-Krieg: Auswirkungen auf Aktien
Gehaltserhöhung wegen Inflation?

Gründerszene

Gründerszene Newsletter-Anmeldung
Startup Gehälter 2022
Fynn Kliemann: Das Influencer-Fiasko
Startup Pitchdecks
Höhle der Löwen 2022: Alle Infos

Insider Picks

Die Höhle der Löwen Produkte 2022
Testsieger: Beste Gesichtscreme
Sony WH-1000XMS im Test
Apple Watch 8 mit neuem Feature
SUV-E-Bikes bei Stiftung Warentest

Aktuell

Alle News zum Ukraine-Krieg
Affenpocken: Symptome & Verbreitung
So viel spart ihr mit dem Tankrabatt
9-Euro-Ticket für Studierende
Gasspeicher Füllstände in Deutschland

[Startseite](#) | [Newsletter](#) | [Newsticker](#) | [Mediadaten](#)
[Impressum & Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [AGB](#) | [Jobs & Karriere](#)
[Privatsphäre](#) | [Disclaimer](#) | [Widerrufsbelehrung](#)
Copyright © 2022 Business Insider Deutschland GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

BUSINESS
INSIDER